

# Kunstwerkstatt fürs Allgäu

## Projekt Betzigauer Einrichtung benennt sich um

**Oberallgäu** | pm | Sie kamen aus Como, Wien, Innsbruck, Reutte, Feldkirch, Karlsruhe, Speyer, Fürstentfeldbruck, Weilheim und vielen anderen Orten und Regionen: kunstinteressierte Kursteilnehmer, die das Kursangebot der Kunstwerkstatt Betzigau zuletzt annahmen.

„Gut ein Drittel der Kursbesucher kommen aus Regionen außerhalb des Oberallgäus“, sagt Projektleiterin Irmi Obermeyer, die bei der Auswahl der Dozenten auf regionale Künstler – darunter einige auch aus dem südlichen Oberallgäu – ebenso setzt wie auf renommierte Künstler von weither. Dazu gehörte zuletzt etwa der Percussion-Spezialist Hakim Ludin, der zwei ausverkaufte

Workshops leitete und in Betzigau ein gut besuchtes Konzert gab.

Von einer Umbenennung in „Kunstwerkstatt Allgäu“ erhoffen sich Projektleiterin Obermeyer und Betzigaus Bürgermeister Roland Helfrich eine noch bessere Akzeptanz durch die werbewirksame Bezeichnung „Allgäu“. Dies will Obermeyer auch zum Anlass nehmen, „weiterhin ein interessantes, hochrangiges und umfassendes Kursangebot aus den unterschiedlichsten Kunstbereichen zu präsentieren“.

**i „Kunst am Bach“:** Beim Künstlerfest am 19. und 20. September in Betzigau wird das Programm 2010 der „Kunstwerkstatt Allgäu“ vorgestellt.